

Frank Bröker Schwer Verletzt

und PARALYSE CITY in einem Band
edition MINOTAURUS in der GALERIE VEVAIS



www.st-groessenwahn.de

"...Ich habe viel Zeit verloren im letzten Jahr. Psychiatrische Einrichtungen sind, wie ich an Leib und Leben erfuhr, seit einigen Jahren offiziell sehr "gemeinde-nahe" Geschichten: mit Volkstanz, Topfschlagen, Bratwurstbuden, Angehörigenfesten, Lagerfeuern; beinahe *kulturell* zum Liebhaben, das ganze Miteinander. Der Apparat Psychiatrie funktioniert lebertrangeschmiert genauso reibungs- wie hoffnungslos im eigenen Hochglanzformat. Alle sind von Kopf bis Fuß frustriert und weit davon entfernt, auf Liebe eingestellt zu sein. Ein grauzoniges Leben, in dem jede Seite, die kranke *und* die gesunde, nahtlos überschritten werden kann. Mediziner tragen im offenen Vollzug keine weißen Kittel mehr. Sie unterscheiden sich optisch gesehen nur noch von umherstreunenden, dressierten Langzeitkrüppeln. Ein Flair von Zirkuszelt oder Zoobesuch liegt über dem Areal am Rande der Stadt. Hier stellt man sie zur Schau, die Affen, die Clowns, die Akrobaten, die Träumer, die Nattern, die Ratten. Hier wohnt der Feuervogel in einem Fledermausverschlag und friert erbärmlich, halten die Stacheltiere niemals Winterschlaf. Ich war der Wal, den man per Echolot irritierte, bis er fett und schwer an Land schwamm. In mir schlummerte ein Jonas, dem so lange nicht die Sonne schien, bis er nach langem Schlaf erwachte, dessen Stimme zur Faust wurde, die meine Häute brechen ließ." - Frank Bröker

Fast zwei Jahre arbeiteten Frank Bröker und die edition MINOTAURUS am neuen Buch des liebenswertesten Charmeurs der Postpunkära, des verflorenen Social Beats alias "Pichelstein", Frontmann der "Caution Screams", Sänger von "Spark 'n Bow" Frank Bröker aus Münster. In Cottbus schaute man, auch aus freundschaftlicher Perspektive auf den unermüdlich tourenden, netten jungen Mann, dessen Zunge beim Schreiben in den letzten Jahren immer spitzer, ironischer, treffender und schamloser wurde, um genau den Zeitpunkt abzuwarten, an dem er das Unerreichbare schaffen würde, ein Buch zu schreiben, in dem er all seine schriftstellerischen Fähigkeiten und Facetten zu vereinen weiß. Was unter dem Arbeitstitel TUMBA begann, von Schönauer (Killroy Media) als Untergrunddroge bezeichnet wurde, als Cut Up Prosa mißverstanden werden könnte, ist eine Geschichte tausender bedrückender Erlebnisse in den Anstalten unserer modernen Kultur und verrückter Einfälle und Ideen geworden, die mit Anspielungen aus der Pop- und Zitat-Kunst der 90er so sehr gespickt ist, daß kein Platz mehr für schöngeistige Flachheiten bleibt. (Alexander Scholz)

Katholischer Bukowski: ...ein Teufelskerl, dieser Bröker...seine Sprache eine Verbindung aus Punk und Literatur..Bröker ist in beiden Welten heimisch - Poet, Rezensent, Herausgeber, Musiker und Event-Veranstalter und sehr sympathisch...M. Wittpenn, LVZ

Beruf: Drogenberater, Schriftsteller und Musiker: ...das Buch ist ein Kreislauf über einen Protagonisten namens Tango...Es behandelt seine Kindheit und den Weg, wie er in die Psychiatrie eingeliefert wurde...zynisch und mit schamloser Zunge spricht der Münsteraner die Misstöne der Gesellschaft an, gibt eine spitze Charakterisierung von Problemen des Heute..."Schwer Verletzt" will das, was die Menschen im normalen Alltag empfinden, nachvollziehen...I. Gießmann, LR

Frank Bröker: Schwer Verletzt geboren 1969 in Meppen, aufgewachsen auf dem Lande, Krankenpfleger. Studium der Sozialarbeit, Drogenberater, seit 1993 wohnhaft in Münster, zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitschriften und auf Tapes als Pichelstein und Vampstone, Debütroman "Dirk & Heidi" (SUBH, Braunschweig), Musiker bei Fette Heiden und Spark 'n Bow, ständig auf Tour, Organisator verschiedener Kulturfestivals und Herausgeber der Literaturzeitschrift HÄRTER



Fotos: Constanze Lamß nach einer Idee von Alexander Scholz
Satz und Layout - GALERIE VEVAIS
Druck: Agentur print.media.rott
Alle Rechte vorbehalten



MIN-B-006
ISBN 3-936165-05-X
EUR 14,-



9 783936 165050

Die edition MINOTAURUS ist eine vom Autor, Architekten und bildenden Künstler Alexander Scholz 1997 ins Leben gerufene Buchreihe, die sich der von Scholz so benannten HIGH-TECH-LITERATUR verschrieben hat.

HIGH TECH LITERATUR ist eine literarische Stilrichtung, an der besonders die Autoren des Verlages und Scholz gearbeitet wird. Diese Stilrichtung ist in der Lage, aus dem Verwischungseffekt von Design, bildender Kunst, Werbung und Videoclip in den 90ern eine Sprache zu kreieren, die soziologische, politische, moralische, wissenschaftliche und biologische Erkenntnisse und Fragestellungen bündelt und zugleich für das Bewußtsein für die Identität der Menschheit einsteht.

Die edition MINOTAURUS ist der Verlag der GALE-RIE VEVAIS, einer Galerie, in der neben bildender Kunst auch Design, Werbeanzeigen, Schallplatten und CD-Cover, Architektur und Mode präsentiert wird.

Aus dem Verschmelzen von Literatur und bildender Kunst entsteht so für den Verlag auch eine weitere Prämisse, die das Werk des Verlages auszeichnen - schöne und unverwechselbare Bücher herzustellen, die verschiedene Kunstgenres vereinen.

VERLAG + LABEL			MAGAZIN
Minotaurus No.1	Minotaurus No.2	Minotaurus No.3	
Ideologie	Historie	Dem-nachst	
Autoren	Bücher	Mail-order	
Presse	Musik/Video	VEVAIS GALLERY	

WWW.MINOTAURUSVERLAG.DE